

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Sesterz des Didius Julianus mit Darstellung der Fortuna</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22116</p>
---	---

Beschreibung

Auf Grund der kurzen Regierungszeit des Didius Julianus sind von seinen heute sehr seltenen Münzen nur drei Rückseitenmotive bekannt, abgesehen von denen, die er in vergeblicher dynastischer Hoffnung für seine Frau und seine Tochter prägen ließ. Fortuna, die Göttin des Schicksals und der glücklichen Gelegenheit, die auf diesem Dupondius mit ihren typischen Attributen Füllhorn und Steuerruder dargestellt ist, wirkt wie eine Illustration der Ereignisse, die sich nach der Ermordung des Kaisers Pertinax abgespielt haben sollen: Die Prätorianer, Leibgarde des Herrschers, versteigerten die höchste Macht im Römischen Reich an den Meistbietenden. Der schwerreiche Didius Julianus sah daraufhin seine Chance gekommen und erkaufte sich die Kaiserwürde. Für die Einsetzung dieses Herrschers waren also weder bestimmte Tugenden, noch militärische Erfolge oder familiäre Verbindungen ausschlaggebend, sondern allein die Gunst und die Laune der Schicksalsgöttin Fortuna.

[Sonja Hommen]

Vorderseite: Kopf des Didius Julianus mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Fortuna steht frontal, den Kopf nach links gewandt. Sie hält ein Ruder über einem Globus mit der rechten und ein Füllhorn in der linken Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

D. 28 mm, G. 19,24 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	193 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Didius Julianus (133-193)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 15
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 37